

GEMEINDEPOST

SPÖ SCHIEFLING AM WÖRTHERSEE

SPÖ
KÄRNTEN



Mit 
+ Hirn
für Schiefpling.

AM 29.9.

Liste 2

SPÖ



Stephanie
Venier

Österreichische Post AG / Postentgelt bar bezahlt / RM 24A044433 E / Nr. 101 / Verlagsort 9020 Klagenfurt



POSTWURFSENDUNG
im Sinne des Parteiengesetzes
NRW/2024
RM 24A044433 E

 schiefling.spoe.at

 fb.com/spoe.schiefling

STEPHANIE VENIER



Wohnen

Die Tatsache, dass Wohnen für Familien nicht mehr leistbar ist. Zwei Einkommen oft nicht zum Leben, zur Sicherung eines „Dach überm Kopf“ nicht reichen, macht mir als Mutter und Sozialarbeiterin Sorgen. Hier braucht es schnell Lösungen, und klare Worte! Sich an Grundbedürfnissen der Menschen zu bereichern muss abgeschafft werden. Hier hat die SPÖ die Antworten.

Gesundheit

Erfahrungen als Patientin haben mir gezeigt, was „gesund“ oder „krank“ zu sein bedeutet. Dank an alle im Gesundheitssystem, die mir geholfen haben, gesund zu werden und zu bleiben. Unser Gesundheitssystem hat jedoch zunehmend Lücken, die auf Kosten von Familien, Frauen und Arbeitenden entstanden sind. Statt der versprochenen Patientenmilliarde gibt es nun lange Wartezeiten und unzureichende Angebote. Die SPÖ hat die richtigen Antworten darauf.

Kinderarmut abschaffen

Als Sozialarbeiterin und Mutter von vier Kindern sehe ich täglich, dass viele Kinder ihre Grundbedürfnisse nicht gedeckt bekommen. Kein Kind sollte die Schule abbrechen müssen, weil die Familie es sich nicht leisten kann. Kein Kind sollte am Monatsende nur trockenes Toastbrot in der Jause haben. Die Kindergrundsicherung liegt bereit - wir brauchen nur den Mut, sie umzusetzen. Die SPÖ hat die Antwort.

Bildung

Beste Bildung für unsere Kinder? Leider nicht mehr. Familien und Pädagog:innen fordern endlich mutige Maßnahmen: neue Strukturen, mehr soziale Arbeit an Schulen, besseres Essen und stabile Lernumgebungen. Anreize für Aus- und Weiterbildungen und gezielte Bildungsangebote sind nötig. Die Antwort liegt bei der SPÖ.

Mit Herz und Hirn und der Superkraft einer Hummel: Geht nicht, gibt's nicht – gemeinsam schaffen wir es.

Als Mitglied der Schieflinger SPÖ ist es mir eine Freude und Ehre, dass ich mich für Klagenfurt Land als Spitzenkandidatin einsetzen darf. Gemeinsam haben wir viele kleine Schritte unternommen, um das große Ganze noch besser zu machen. Für mich stehen immer die **Menschen im Mittelpunkt**, und als Sozialarbeiterin und vierfache Mutter weiß ich einfach wo es wirklich brennt.

Das Leben ein bisschen besser zu machen, Sorgen gemeinsam zu tragen und Lösungen finden, die stimmig sind. Das ist mein Ansporn. Mit Herz und Hirn lebe ich meinen Alltag. Gerne für EUCH.

Das bin ich:

Ich bin die, die einen alten Hund aus Afrika holt, um ihm ein **würdiges Leben** zu schenken.

Ich bin die, die sich für **Mobile Jugendarbeit** oder sogar für ein Jugendzentrum, als interkommunales

Projekt, einsetzt. Wir von der SPÖ Schiefling haben mehr als nur „Vorarbeit“ geleistet, es ist uns ein dringendes Anliegen, denn die Jugendlichen aus Schiefling haben keinen „Sozialraum“, keine Ansprechperson, der sie unterstützt. Sie müssen aber gleich nach der Volksschule zu den verschiedenen Schulen pendeln. Mit mobiler Jugendarbeit, kompetenten Sozialarbeiter:innen könnte ein tolles Angebot geschaffen werden. Wir haben einen großen Teil der Vorarbeit -inklusive über 100 Unterschriften - schon erledigt. Jetzt wird es Zeit, dass wir es endlich umsetzen!

Ich bin die, die sich in **Schiefling verliebt** hat und seit 20 Jahren in Kärnten lebt, und trotzdem noch tirolerisch spricht.

Ich bin die, die du gern anrufst, wenn du was brauchst. Die **Nachbarschaftshilfe**, während der Pandemie war mein Herzensprojekt.

Ich bin die, die zwar gerne viel redet, aber genauso **viel tut**.

Ich bin die, die gefragt wurde, ob sie sich vorstellen könnte zu kandidieren

und sagte: Ja, schon allein um Philip Kucher zu unterstützen, der die beste Stimme **FÜR Kärnten** in Wien ist.

Ich bin die, die selber **vier Kinder** hat und auch weiß was es heißt wirkliche Sorgen zu haben.

Ich bin hoffentlich die, denen ihr vertrauen könnt.

Was hat mich dazu bewogen, bei der Nationalratswahl zu kandidieren?

Ich glaube fest daran, dass einzelne Menschen Dinge bewegen können – und ich bin davon überzeugt, dass ein starkes WIR in eine bessere Zukunft führen wird.

Teil einer Bewegung zu sein, die Antworten auf wichtige Fragen zu haben, ist mir wichtig und ich glaube ich kann mit meiner beruflichen Erfahrung viele Inputs bringen, die den Menschen wirklich helfen. Als Sozialarbeiterin weiß ich **WO** es wirklich brennt!

Wo andere Probleme sehen, finde ich Lösungen. Ich glaube das ist eine gute Eigenschaft, die die Politik benötigt.

4 Punkte aus dem Wahlprogramm, die mir besonders am Herzen liegen: **Wohnen, Gesundheit, Kinderarmut, Bildung**

Was sind meine größten Anliegen:

Familienpolitik. Von Geburt an bis zur letzten Stunde muss ein würdiges Leben möglich sein. Es müssen neue Rahmenbedingungen geschaffen werden, um Familien das Leben zu erleichtern und auch die Generationen in der Zukunft zu stärken. Das Kinderbetreuungsgeld muss adaptiert werden und in ein modernes, individuelles Konto verändert werden, ohne die Bürokratie und komplizierte Rechenwege.

Wohnraum muss wieder leistbar werden, um jungen Menschen auch die Hoffnung zu geben, dass es „sicher“ ist sich etwas aufzubauen.

Mir persönlich ist es auch ungemein wichtig zu betonen: **Soziale Sicherheit** beginnt in den Familien. Hier zu kürzen ist auch volkswirtschaftlich unsinnig. Wir müssen beste **Gesundheit, beste Pflege und beste Bildung** anbieten, um Familien nachhaltig zu

stärken. Dadurch entstehen viele Probleme erst gar nicht.

In Schiefing setzen wir mit der SPÖ starke Zeichen

- Wir haben im Generationenpark ein Sicherheitstor gefordert und dieses auch umgesetzt.
- Wir haben mit dem Windelsackerl eine Entlastung für Familien und Pflegende geschaffen.
- Wir haben einen Antrag für Mobile Jugendarbeit/ Jugendzentrum gestellt und dafür über 100 Unterschriften, sowie die Stimmen der Jugendlichen eingeholt. Es ist alles vorbereitet, wir sind bereit. Es gäbe Möglichkeiten wie wir das schnell umsetzen können. Wir sind bereit der Jugend eine Perspektive zu geben! Worauf also warten!
- Wir haben einen Antrag für eine Postabholstation gestellt, um auch im Alltag zu entlasten.
- Wir haben den Antrag für eine Sternenbank gestellt und ich habe diese als NRW-Kandidatin der Gemeinde gespendet. Familienpolitik bedeutet auch, dass man in jedem Fall FÜR Familien

da ist. Ein Zeichen der Liebe und der Solidarität.

Was läuft in Österreich falsch?

Es gibt keine Diskussion mehr, sondern eine Vielzahl an ideologisch motivierten Schreihälsen. Es gibt nur einfache Antworten auf komplexe Probleme ohne aber echte Lösungen zu bieten. Einzelne Personen bereichern sich auf Kosten der Steuerzahler:innen und stellen sich über die hart arbeitenden Menschen. Ich verstehe den Verdruss und den Vertrauensverlust. Das muss verändert werden.

Es gab in den letzten Jahren keine Politik FÜR Familien geschweige denn für Frauen, sondern es wurden maximal Klientel befriedigt und auf oberflächliche und nicht nachhaltige Angebote gesetzt. Familien und eben auch Frauen kommen dadurch immer mehr in Bedrängnis. Sie wissen oft nicht mehr, WIE sie das Leben bewältigen sollen. Und das in einem Land wie Österreich.

Machts endlich euren Job. Sonst mach ich das gern für euch.


SPÖ

STIMME FÜR EIN STARKES

KÄR NTEN

PHILIP KUCHER

SPÖ

Mit  + Hirn
Für dein besseres
Österreich.

29.~~89~~. Andi
BABLER

WIR BITTEN SIE UM IHRE VORZUGSSTIMME



Stephanie **VENIER**
Schiefling

Mit 
+ Hirn

für Klagenfurt-Land



Mario **GAPPNIG**
Pörtschach



Sigrid **LEITMANN**
Poggersdorf



Klemens **DEBEVEC**
Ludmannsdorf/Bilčovs



Nadja **REITER**
Techelsberg